

## Ein Ergänzungskurs für Schüler an einem beruflichen Gymnasium „Interkulturelles Lernen“

Seit diesem Schuljahr wird ein Ergänzungskurs „Interkulturelles Lernen“ in der Jahrgangsstufe 12 an dem Beruflichen Gymnasium der Karl Kübel Schule in Bensheim angeboten. Ein Grund für dieses Kursangebot ist, dass wir uns in einer zunehmend globalisierten Welt befinden und so ist es insbesondere für unsere Schüler wichtig, sich mit den Besonderheiten fremder Kulturen auseinanderzusetzen. Aufgrund meines einjährigen Aufenthaltes in Japan kann ich die dort erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse sehr gut in diesen Kurs mit einbringen. Kenntnisse über fremde Kulturen können sowohl für den privaten Gebrauch als auch für das spätere berufliche Leben wichtig sein.

Unser erster thematischer Schwerpunkt war die Definition des Kulturbegriffs. Um sich mit einer fremden Kultur zu beschäftigen, muss man erst die Merkmale der eigenen Kultur, also die der Deutschen, bewusst machen. So kann man dann als nächstes die Besonderheiten der japanischen Kultur und deren Ursachen in den Fokus rücken. Dafür mussten die Schüler mehr über die Geschichte des Landes und dessen Geografie erfahren. Denn so ist gerade die Insellage ein wesentlicher Grund für bestimmte japanische Eigenheiten wie zum Beispiel die Disziplin, die Höflichkeit und den starken Arbeitsethos.



Um die Schüler mehr auf Japan einzustimmen, bereiteten sie eine fiktive Reise nach Japan vor. Hierzu wurden die zahlreichen Anreisemöglichkeiten ausgelotet, die nach Japan führen unter Berücksichtigung der klimatischen Besonderheiten und der Zeitdifferenz. Als nächstes beschäftigten sich die Schüler mit den Fragen, wie man sich in Japan fortbewegt und welche touristischen Ziele anvisiert werden können. Ein großer Anteil der interkulturellen Auseinandersetzung mit Japan galt den zwischenmenschlichen

Verhaltensregeln, die von europäischen Mustern stark abweichen und für Touristen bzw. Besucher Japans viele Fallstricke bieten. Naseputzen in der Öffentlichkeit, Handgeben bei der Begrüßung und das Tragen von Schuhen in Wohnräumen seien als Beispiele genannt, die im Gegensatz zu Japan, in Deutschland nicht unbedingt als grob unhöflich empfunden werden würden.

Da es in Japan sehr viele Zeremonien mit sehr vielen Ritualen gibt, haben wir dies beispielhaft an der Art und Weise, wie japanischer grüner Tee getrunken wird, durchgeführt.

Weitere Themen, die wir in den nächsten Wochen bearbeiten, sind das politische System, Japan und seine Naturkatastrophen, das Sumoringen (Japans Nationalsport Nr. 1), die Manga- und Animekultur und die Religion. Der Vortrag, „Japan im Klassenzimmer“, der Deutsch-Japanischen Gesellschaft, der bei uns an der Schule stattfindet, soll den Schülern Informationen aus einer anderen Perspektive bieten. Des Weiteren sollen die Schüler einige Kenntnisse über die Schrift und die Sprache erwerben. Über den Kontakt zu einem japanischen Austauschschüler, der zur Zeit hier an der Bergstraße ist, können die Schüler bald in einen unmittelbaren Erfahrungsaustausch mit einem gleichaltrigen Jugendlichen treten. So können sie aus der Sichtweise eines Jugendlichen mehr über Schule und Freizeitgestaltung erfahren.

Ganbatte kudasai, wie die Japaner sagen (es geht vorwärts).

von Johanna Winkler

## 職業養成ギムナジウム生徒のための特別コース「異文化学習」

ベンスハイムにあるカール・キューベル学校の職業養成ギムナジウムでは、本年度から12学年生向けに特別コース「異文化学習」が開講されています。このコースが設けられたのは、私たちはグローバル化が進む世界において、本校の生徒が異文化の特殊性と向き合うことは重要だという理由からです。



1年間の日本滞在から、私はその経験、知識をコースに活かすことができます。異文化についての知識はプライベートに役立つばかりか、将来職に就いた時も、重要なものとなるでしょう。

最初に重点テーマとなったのは、文化という概念の定義でした。異文化に取り組むには、まず自国の文化、つまりドイツ人文化の特徴を意識していなければなりません。そうして日本文化の特殊性、それを

生み出した要因に焦点を当てることができます。それには生徒たちは日本の歴史、地理を知らなければなりません。というのもまさに島国であることが規律、礼儀正しさ、勤勉さなどの日本の特性の重要な理由だからです。

生徒たちがもっと日本の感じを掴めるように、仮想の日本旅行の計画を立てるようにしました。気候の特殊性、時差を考慮して日本への行き方についていろいろと検討しました。次に生徒たちは、日本でどのように移動し、どのような観光地を見物できるか、そういう問題に取り組みました。日本との異文化的取り組みの大半は、ヨーロッパとはかけ離れた、特に日本を訪れる人にはまるで落とし穴としか思えない無数の対人マナーのルールに向けられました。人前で鼻をかむ、挨拶に握手する、室内で靴を履くなどが例として挙げられます。日本とは違い、ドイツでは、それらは必ずしも行儀が悪いことと見なされません。

日本には非常に多くの作法のある儀式がたくさんあるので、一例として日本の抹茶の飲み方を披露しました。

これから数週間、私たちが作業するテーマは政治制度、日本と自然災害、相撲（日本の国技、ナンバーワン）、漫画とアニメ文化、そして宗教です。独日協会の講演会「教室の中の日本」は、本校で開催されますが、生徒たちには別の角度からの情報となります。さらに生徒は日本の文字、言葉を少し習うことになっています。生徒たちは現在、当地、ベルクシュトラーセにきている日本人交換留学生と連絡を取り、近いうちに、同世代の若者と直接、お互いの経験を交換することができるようになります。若者の視線から学校、休日の過ごし方についてもっと知ることができるでしょう。

日本人が言うように「ガンバツテクダサイ」。

ヨハンナ・ヴィンクラー

訳 木下祥子